

Sinnvoll oder nicht sinnvoll?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 13. Oktober 2006 15:44

Zitat

tantesylvie schrieb am 13.10.2006 14:32:

Liebe Kaddl,
vielen Dank für deine Belehrung, mir ist das absolut klar, dass man das unterschreibt.
Ich dachte da auch mehr an die Einstellung. Ich denke zwischen der Unterschrift und der tatsächlichen Einstellung liegen oft Welten.

Hallo Sylvie

Ich wollte Dich nicht belehren! Nur nochmal darauf hinweisen, was man da eigentlich unterschreibt. Einigen scheint das nicht wirklich bewusst zu sein. Du hast mit Deinen letzten beiden Sätzen absolut Recht.

Zitat

max287 schrieb am 13.10.2006 14:33:

ich frage mich schon, warum keine sachlichen diskussionen möglich sind. warum ist man denn für "rassismus", wenn man nicht unterschreibt? sind die 30%, die nicht unterschieben "rassisten" und unbelehrbare?

ging es um die unterstützung von "rassismus" oder um die unterstützung eines schreibens?

mal angenommen ein schüler würde im unterricht diese diskussion anregen und diese fragen stellen, was ja auch nicht unwahrscheinlich ist, wären dann die bisherigen reaktionen hier angemessen?

Es geht nicht um das "Unterstützen eines Schreibens". Mehr über "Schule ohne Rassismus" finden Interessierte [hier](#). Wenn ein Schüler im Unterricht einen Tag zuvor nach der Holocaustindustrie gefragt, zwei Tage zuvor jedem Geschichtsverständnis ein Gutmenschenstum vorgeworfen und drei Tage vorher Hitler-Witze einstreut, wäre die Reaktion eines Lehrers vermutlich auch eine andere, als wenn ein Schüler so eine Pressemitteilung in den Unterricht einbringt und sagt "Was ist das eigentlich?".

Zudem bist Du kein Schüler, sondern solltest als (Geschichts-)Lehrer ein reflektierter Erwachsener sein.

das_kaddl.